

Leitfaden zum Kennenlernen der Tagespflegefamilie

Das erste Telefonat zwischen Eltern und Tagespflegeperson.

In einem ersten Telefonat können folgende Punkte bereits angesprochen werden:

- Name, Alter und Geschlecht des Tageskindes
- gewünschte Betreuungszeiten
- Anzahl der Betreuungsstunden
- Anzahl der bereits betreuten Tageskinder / eigene Kinder
- Räumlichkeiten und Umgebung

Anregungen zum Gespräch mit der Tagesmutter

Können sich beide Seiten eine Zusammenarbeit vorstellen, wird ein Termin für ein persönliches Treffen vereinbart.

Sprechen Sie Ihre Erwartungen und Vorstellungen offen an. Wichtig ist, dass Sie bereits vor Beginn der Kindertagespflege möglichst viele Einzelheiten mit der Tagespflegeperson besprechen. Bedenken Sie, dass das, was Sie im Umgang mit Ihrem Kind für selbstverständlich halten, von dieser völlig anders gesehen werden kann. Es ist immer von Vorteil, die gegenseitigen Erwartungen offen anzusprechen, damit keine Missverständnisse entstehen.

Beziehen Sie Ihr Kind ein. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Besuch bei der Tagespflegeperson altersgemäß vor.

Wohnung, Umgebung, Spielmöglichkeiten. Informieren Sie sich bei Ihrem Besuch bei der Tagespflegeperson über Spiel- und Schlafmöglichkeiten für Ihr Kind. Erkundigen Sie sich über die Außenaktivitäten der Tagesmutter.

Organisatorisches

- Besprechen Sie die Bring- und Abholzeiten an den verschiedenen Tagen. Bedenken Sie mögliche Veränderungen und Ausnahmen.
- Besprechen Sie gemeinsam den Tagesablauf bei der Tagespflegeperson.
- Welche Absprachen gibt es bei Urlaub und Krankheit?
- Besprechen Sie, wie die Eingewöhnungszeit aussehen soll.
- Schließen Sie unbedingt einen schriftlichen Betreuungsvertrag ab - auch dann, wenn Sie die Tageseltern gut kennen und den Eindruck haben, das sei gar nicht nötig.

Haftungsfragen

Besprechen Sie die Haftung bei Schäden, die durch Ihr Kind entstehen. Achten Sie darauf, dass Sie bzw. Ihr Kind als auch die Tagespflegeperson ausreichend haftpflichtversichert sind.

Gewohnheiten Ihres Kindes

- Essen: Informieren Sie die Tagesmutter darüber, was Ihr Kind normalerweise und gerne isst, ob es auf bestimmte Nahrungsmittel empfindlich reagiert, wie Sie mit Süßigkeiten verfahren, bei Kleinkindern, ob Flasche oder Löffel. Wenn Spezialnahrung oder besonders teure Lebensmittel eine Rolle spielen: Regeln Sie, wer diese besorgt und bezahlt.
Sprechen Sie die Kosten für das Essen an, Empfohlen wird, wie in den Kitas 2,50€ pro Tag.
- Schlafen: Schläft Ihr Kind tagsüber noch? Wenn ja: wie oft, wie lange? Denken Sie gegebenenfalls an Schnuller und Lieblingskuscheltier. Gibt es Besonderheiten beim Einschlafen?
- Kleidung, Wäsche: Wenn noch Windeln: Papier- oder Stoffwindeln? Denken Sie an Wechselwäsche. In der Regel sollten Kleidung, Wäsche und Windeln von Ihnen mitgebracht, gewaschen und instand gesetzt werden.
- Spielgewohnheiten: Was mag Ihr Kind besonders gern, was gar nicht?
- Darf es mit Fingerfarbe, Knete, Wasser, Matsch spielen, sich schmutzig machen?
- Sauberkeit: Toilettengewohnheiten, wann und wie oft Zähne putzen, Hände waschen, Besonderheiten.
- Umgang: Was darf Ihr Kind, was keinesfalls? Welche Ängste, Angewohnheiten, Vorlieben hat es? Was beruhigt das Kind? Wie sollen Konflikte gelöst werden? Darf Ihr Kind Fernsehen, Video sehen? Wie soll mit Computerspielen umgegangen werden? Legen Sie Wert darauf, dass "kein Waffenspielzeug" verwendet wird?
- Bei Schulkindern: In welche Schule geht Ihr Kind? Hat es spezielle Schwierigkeiten. Wenn ja, welche? Welche Hilfe ist bei den Hausarbeiten nötig?
- Wie reagiert Ihr Kind in neuer Umgebung und gegenüber Fremden? Wie verhielt es sich eventuell in einer früheren Tagespflegestelle oder Krippe / Kindergarten?

Erkrankungen, Medikamente, Notfall

- Informieren Sie die Tageseltern über die Impfungen Ihres Kindes, über bisherige Erkrankungen (vor allem in letzter Zeit), Allergien, besondere Anfälligkeiten.
- Wie sollen die Tageseltern mit den Krankheiten umgehen, vor allem, wenn sich die Krankheiten verschlimmern?
- Medikamente sollen die Tageseltern nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch oder aufgrund einer ärztlichen Verordnung geben! Besprechen Sie das eingehend und geben Sie gegebenenfalls eine entsprechende schriftliche Einwilligung, zum Beispiel im Rahmen des Betreuungsvertrags.
- Regeln Sie vorsorglich Arztbesuche: In welchen Fällen welcher Arzt etc.
- Hinterlassen Sie Krankenkassendaten / Kopie des Impfpasses.
- Stellen Sie der Tagespflegeperson eine entsprechende schriftliche Vollmacht aus (Anlage zum Betreuungsvertrag).